

Entwurf

Bewerbung

Initiator*innen: Irina Freihart (KV München)

Titel: Irina Freihart

Foto



Angaben

Alter: 33

Geburtsort: Neumarkt in der Oberpfalz

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, Liebe Freunde,

ein intensiver und sehr kurzer Bundestagswahlkampf liegt hinter uns. Eine erstarkende AFD und tägliche Schreckensmeldungen aus den USA bestimmen die Nachrichten, der russische Angriffskrieg dauert an. Und

bei uns steht ein Koalitionsvertrag der KleinKo in den Startlöchern, der statt Hoffnung auf nötige Veränderungen den Menschen eher Angst macht, und weder Klimaschutz noch soziale Gerechtigkeit in den Fokus nimmt.

Doch statt in Weltschmerz und Ohnmacht zu verfallen und den Kopf in den Sand zu stecken, habe ich mich entschieden, jetzt erst recht anzupacken. Und zwar da, wo wir einen Unterschied machen, und Veränderungen voranbringen können: In Oberbayern. Deswegen bewerbe ich mich als eure Bezirkssprecherin!

Strukturen

Mit unseren inzwischen fast 14.000 Mitgliedern in Oberbayern eröffnen sich neue Chancen für die Kreisverbände und den Bezirksverband, aber es ergeben sich auch Herausforderungen. Eine davon ist die Professionalisierung unserer Parteistrukturen.

Der Bezirksverband kann hier unterstützen und zur organisatorischen Entlastung der Kreisverbände beitragen. Als Bezirkssprecherin möchte ich mich dafür einsetzen, dass der Bezirksvorstand weiterhin eine Dienstleistungs- und Koordinationsrolle übernimmt, die Kreisverbände im Bedarfsfall unterstützt und durch Best Practices Synergieeffekte zwischen den einzelnen Bereichen nutzbar macht.

Kurzum: Den Raum bieten, dass Kreisverbände voneinander lernen können und so die Ehrenamtlichen entlastet werden.

Kommunalwahl

Nach der Wahl ist vor der Wahl – und die Vorbereitungen für die Kommunalwahl sind schon in vollem Gange: Es müssen Listen für Gemeinderäte, Kreistage, Stadträte und Bezirksausschüsse aufgestellt werden - und zudem möglichst viele Menschen für Kandidaturen als Bürgermeister*in oder Landrät*in gewonnen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte müssen festgelegt und Wahlprogramme geschrieben werden. Für all das brauchen wir sehr viele ehrenamtlich engagierte Mitglieder!

Hier sollte der Bezirksvorstand organisatorisch unterstützen. Zum Beispiel durch die Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten für die Kandidierenden oder das Teilen von Expert*innenwissen.

Auch inhaltlich sollte sich der neue Bezirksvorstand einbringen und überregional unterstützen: Beispielsweise durch die Erarbeitung von Formulierungsvorlagen fürs Voranbringen von Geothermie oder die Vorrangplanung für Windenergie.

Immer in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und dem Landesverband, sodass deren Angebote möglichst sinnvoll ergänzt werden.

Sichtbarkeit

Eins der bekanntlich größten Probleme der Ampel-Koalition war die Kommunikation von eigenen Ideen und politischen Erfolgen. Ich fürchte, dass wir Grüne auch auf kommunaler bzw. Bezirksebene noch nicht flächendeckend so wahrgenommen werden, wie wir es sollten. Denn wir liefern nicht nur die richtigen Antworten, sondern wir stellen auch die richtigen Fragen - und legen unsere Finger in die Wunden der CSU und machen so viele Schwachstellen sichtbar.

Mit der Einstellung eines Social Media Managers haben der amtierende Bezirksvorstand und einige Kreisverbände bereits einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Ich möchte, dass der zukünftige Bezirksvorstand hier sowohl als Ressource für die Kreisverbände dient und bei der Erstellung Social-Media-Content unterstützt, aber auch mehr eigenen Content erstellt und veröffentlicht. Darüber hinaus sollte der Bezirksverband Oberbayern als weiterer Multiplikator für unsere Abgeordneten im Bundestag, Landtag, Bezirkstag und anderen politischen Ebenen dienen und individuelle regionale Themen pushen. So könnten wir unsere Reichweiten in sozialen Netzwerken deutlich erhöhen.

Viele von euch durfte ich in den letzten Jahren bei Parteitag, im Wahlkampf in München und als Wahlkampfmanagerin für die Kreisverbände Starnberg, Landsberg und die Gemeinde Germering, kennenlernen und ich bin immer wieder beeindruckt, wie viel Expertise und Engagement in dieser Partei steckt.

In den nächsten zwei Jahren möchte ich diese Kräfte als Sprecherin des Bezirksverbandes bündeln und in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und mit euch vor Ort unsere Partei in Oberbayern noch stärker machen.

Meine Heimat ist auf dem bayerischen Land, in München ist mein Zuhause: Ich möchte scheinbare Gegensätze überwinden, mit euch an einem Strang ziehen und dabei immer ansprechbar sein.

Lasst uns anpacken, gemeinsam die Kommunalwahl rocken und uns damit stabil und breit für die das Superwahljahr 2028/2029 aufstellen.

Bei Fragen bin ich gerne erreichbar, meldet euch unter mai@irinafreihart.de.

Viele Grüße

Irina

Hier noch eine paar Infos über mich:

Zu mir:

- 33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Ittelhofen und seit 9 Jahren in München
- Ausbildung zur Bankkauffrau
- Bachelor in International Relations and Management (Auslandssemester in Mexiko und Südafrika)
- Master in Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)
- Seit 5 Jahren als EMS/CM Programm Manager bei AMD (Advanced Micro Devices)

Grüne Vita:

- Seit 2021 bei den Grünen
- Seit 2021 im Vorstand des OV's Berg am Laim, Trudering, Riem, seit 2023 Sprecherin
- Seit 2023 Mitglied im Präsidium des KV München
- Mitglied im Koordinationsteam des Feminist Future Programs
- Wahlkampfmanagerin bei der Bundestagswahl 2025 für Verena Machnik und die Kreisverbände Starnberg, Landsberg und die Gemeinde Germering

Sonstiges:

- Langjähriges Mitglied im Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr

- Engagement in der Geflüchtetenbildung

- Mitglied bei „Women in Electronics“

Foto: Andreas Gregor

A1

Bewerbung

Initiator*innen: Jessica Artes

Titel: Jessica Artes

Foto



Angaben

Alter: 30

Geburtsort: Trostberg

Selbstvorstellung

Hallo, ich bin Jessica Artes, 30 Jahre alt. Ich bin Schriftführerin beim KV Altötting und Regionalbeirätin in der Region 18. Als Mama eines kleinen Jungen ist mir Familie sehr wichtig, und ich bringe viel Herz und Verantwortungsbewusstsein mit. Außerdem bin ich Mitglied beim Stammtisch gegen Rechts, weil mir ein offener, respektvoller Umgang und eine vielfältige Gesellschaft am Herzen liegen. Ich möchte mich gerne als

Bezirkssprecherin engagieren, um gemeinsam mit euch positive Impulse zu setzen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Ich freue mich auf die Möglichkeit, mich einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen.

A2

Bewerbung

Initiator*innen: Irina Freihart (KV München)

Titel: Irina Freihart

Foto



Angaben

Alter: 33

Geburtsort: Neumarkt in der Oberpfalz

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, Liebe Freunde,

ein intensiver und sehr kurzer Bundestagswahlkampf liegt hinter uns. Eine erstarkende AFD und tägliche Schreckensmeldungen aus den USA bestimmen die Nachrichten, der russische Angriffskrieg dauert an. Und

bei uns steht ein Koalitionsvertrag der KleinKo in den Startlöchern, der statt Hoffnung auf nötige Veränderungen den Menschen eher Angst macht, und weder Klimaschutz noch soziale Gerechtigkeit in den Fokus nimmt.

Doch statt in Weltschmerz und Ohnmacht zu verfallen und den Kopf in den Sand zu stecken, habe ich mich entschieden, jetzt erst recht anzupacken. Und zwar da, wo wir einen Unterschied machen und Veränderungen voranbringen können: In Oberbayern. Deswegen bewerbe ich mich als eure Bezirkssprecherin!

Strukturen

Mit unseren inzwischen fast 14.000 Mitgliedern in Oberbayern eröffnen sich neue Chancen für die Kreisverbände und den Bezirksverband, aber es ergeben sich auch Herausforderungen. Eine davon ist die Professionalisierung unserer Parteistrukturen.

Der Bezirksverband kann hier unterstützen und zur organisatorischen Entlastung der Kreisverbände beitragen. Als Bezirkssprecherin möchte ich mich dafür einsetzen, dass der Bezirksvorstand weiterhin eine Dienstleistungs- und Koordinationsrolle übernimmt, die Kreisverbände im Bedarfsfall unterstützt und durch Best Practices Synergieeffekte zwischen den einzelnen Bereichen nutzbar macht.

Kurzum: Den Raum bieten, dass Kreisverbände voneinander lernen können und so die Ehrenamtlichen entlastet werden.

Kommunalwahl

Nach der Wahl ist vor der Wahl – und die Vorbereitungen für die Kommunalwahl sind schon in vollem Gange: Es müssen Listen für Gemeinderäte, Kreistage, Stadträte und Bezirksausschüsse aufgestellt werden - und zudem möglichst viele Menschen für Kandidaturen als Bürgermeister*in oder Landrät*in gewonnen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte müssen festgelegt und Wahlprogramme geschrieben werden. Für all das brauchen wir sehr viele ehrenamtlich engagierte Mitglieder!

Hier sollte der Bezirksvorstand organisatorisch unterstützen. Zum Beispiel durch die Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten für die Kandidierenden oder das Teilen von Expert*innenwissen.

Auch inhaltlich sollte sich der neue Bezirksvorstand einbringen und überregional unterstützen: Beispielsweise durch die Erarbeitung von Formulierungsvorlagen fürs Voranbringen von Geothermie oder die Vorrangplanung für Windenergie.

Immer in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und dem Landesverband, sodass deren Angebote bestmöglich ergänzt wird.

Sichtbarkeit

Eins der bekanntlich größten Probleme der Ampel-Koalition war die Kommunikation von eigenen Ideen und politischen Erfolgen. Ich fürchte, dass wir Grüne auch auf kommunaler bzw. Bezirksebene noch nicht flächendeckend so wahrgenommen werden, wie wir es sollten. Denn wir liefern nicht nur die richtigen Antworten, sondern wir stellen auch die richtigen Fragen - und legen unsere Finger in die Wunden der CSU und machen so viele Schwachstellen sichtbar.

Mit der Einstellung eines Social Media Managers haben der amtierende Bezirksvorstand und einige Kreisverbände bereits einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Ich möchte, dass der zukünftige Bezirksvorstand hier sowohl als Ressource für die Kreisverbände dient und bei der Erstellung Social-Media-Content unterstützt, aber auch mehr eigenen Content erstellt und veröffentlicht. Darüber hinaus sollte der Bezirksverband Oberbayern als weiterer Multiplikator für unsere Abgeordneten im Bundestag, Landtag, Bezirkstag und anderen politischen Ebenen dienen und individuelle regionale Themen pushen. So könnten wir unsere Reichweiten in sozialen Netzwerken deutlich erhöhen.

Viele von euch durfte ich in den letzten Jahren bei Parteitag, im Wahlkampf in München und als Wahlkampfmanagerin für die Kreisverbände Starnberg, Landsberg und die Gemeinde Germering, kennenlernen und ich bin immer wieder beeindruckt, wie viel Expertise und Engagement in dieser Partei steckt.

In den nächsten zwei Jahren möchte ich diese Kräfte als Sprecherin des Bezirksverbandes bündeln und in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und mit euch vor Ort unsere Partei in Oberbayern noch stärker machen.

Meine Heimat ist auf dem bayerischen Land, in München ist mein Zuhause: Ich möchte scheinbare Gegensätze überwinden, mit euch an einem Strang ziehen und dabei immer ansprechbar sein.

Lasst uns anpacken, gemeinsam die Kommunalwahl rocken und uns damit stabil und breit für die das Superwahljahr 2028/2029 aufstellen.

Bei Fragen bin ich gerne erreichbar, meldet euch unter mail@irinafreihart.de.

Viele Grüße

Irina

Hier noch eine paar Infos über mich:

Zu mir:

- 33 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Ittelhofen und seit 9 Jahren in München
- Ausbildung zur Bankkauffrau
- Bachelor in International Relations and Management (Auslandssemester in Mexiko und Südafrika)
- Master in Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)
- Seit 5 Jahren als EMS/CM Programm Manager bei AMD (Advanced Micro Devices)

Grüne Vita:

- Seit 2021 bei den Grünen
- Seit 2021 im Vorstand des OV's Berg am Laim, Trudering, Riem, seit 2023 Sprecherin
- Seit 2023 Mitglied im Präsidium des KV München
- Mitglied im Koordinationsteam des Feminist Future Programs
- Wahlkampfmanagerin bei der Bundestagswahl 2025 für Verena Machnik und die Kreisverbände Starnberg, Landsberg und die Gemeinde Germering

Sonstiges:

- Langjähriges Mitglied im Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr

- Engagement in der Geflüchtetenbildung

- Mitglied bei "Women in Electronics"

Foto: Andreas Gregor

A3

Bewerbung

Initiator*innen: Marius Schlosser (KV Bad Tölz-Wolfratshausen)

Titel: Marius Schlosser

Foto



Angaben

Alter: 29

Geburtsort: Wolfratshausen

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

als jemand, der im Oberland aufgewachsen ist und in München studiert hat, kenne ich die Themen von Stadt und Land gleichermaßen. Oft sind diese gar nicht so unterschiedlich. Wir alle benötigen einen gut

ausgebauten ÖPNV, bezahlbaren Wohnraum und eine intakte Umwelt. Ich kann beides: Bierzelt und autonomes Jugendzentrum. Deshalb möchte ich meine Perspektive und meine Erfahrung in den Dienst unserer Partei stellen.

Als Politikwissenschaftler kenne ich sowohl die Arbeit im Bundestag als auch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Dadurch habe ich nicht nur einen tiefen Einblick in politische Entscheidungsprozesse, sondern auch in die praktischen Herausforderungen der Umsetzung vor Ort. Als ehemaliger Regionalbeirat und Beisitzer im Vorstand kenne ich die Themen, Abläufe und Personen auf Bezirksebene und möchte gerne weitere Verantwortung übernehmen.

Gerade als der erste in meiner Familie, der die Möglichkeit hatte zu studieren, liegt mir das Thema soziale Gerechtigkeit besonders am Herzen. Das Versprechen des Aufstiegs durch Bildung muss auch im 21. Jahrhundert gelten. Dies gilt insbesondere für das Thema Mieten und Wohnen, die zentrale soziale Frage unserer Zeit. Die Entwicklungen in den USA zeigen, dass wir die Vermögensungleichheit beseitigen müssen, wenn wir unsere Demokratie und unser Klima retten wollen. Deshalb gilt: Wer ins Weltall fliegen kann, der kann auch höhere Steuern zahlen!

Als Bezirksvorsitzender möchte ich dazu beitragen, dass wir als Grüne in Oberbayern weiterhin so sichtbar bleiben und unser starkes Kommunalwahlergebnis im kommenden Jahr verteidigen. Eine meiner Herzensangelegenheiten ist dabei auch, neue Menschen für Grüne Politik zu begeistern und insbesondere das Vertrauen der jungen Wähler*innen zurückzugewinnen.

Vor uns stehen große Herausforderungen: Hohe Lebenshaltungskosten, die immer weiter eskalierende Klimakrise und das Erstarken faschistischer Kräfte. Doch ich bin überzeugt, dass wir Grünen die einzige politische Kraft sind, die diese Krisen mit klugen, ökologischen und sozialen Konzepten lösen kann. Zusammen mit den vielen motivierten Neumitgliedern und den Mandatsträger*innen auf allen Ebenen werde ich dafür kämpfen!

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch zu gehen und bitte um euer Vertrauen.

A4

Bewerbung

Initiator*innen: Ulrike Goldstein (Bezirksvorstand)

Titel: Ulrike Goldstein

Foto



Angaben

Alter: 48

Geburtsort: München

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 28 Jahren setze ich mich in München und Oberbayern in der Kommunalpolitik und auf Landesebene für Grüne Themen ein. Mein Herz schlägt für die **Sozialpolitik!** Deshalb bin seit 2008 Bezirksrätin im Bezirkstag Oberbayern und bewerbe mich nun erneut als Schatzmeisterin des Bezirksverbandes Oberbayern, der im Herbst 2025 10 Jahre alt wird.

In diesen vielen Jahren meiner Parteizugehörigkeit habe ich viele verschiedene Funktionen ausgeübt. U.a. war ich 10 Jahre Vorsitzende des OV Au-Haidhausen, ich gehörte dem Vorstand über viele weitere Jahre als Besitzerin und Schatzmeisterin an. Von 2005- 2007 war ich Vorsitzende des KV München, von 2013-2017 war ich Beisitzerin im Grünen Landesschiedsgericht.

Mit meiner Bewerbung als Schatzmeisterin möchte ich meine langjährige politische und berufliche Erfahrung in die Parteiarbeit einbringen und den Bezirksverband und den Bezirksvorstand bei den vielen Herausforderungen in den kommenden Jahren unterstützen.

Ich bin seit vielen Jahren als Rechtsanwältin beim Mieterverein München e.V. tätig und setze mich auf dem extrem angespannten Münchner Wohnungsmarkt für die Rechte der Mieterinnen und Mieter ein. Immer mehr Menschen müssen einen immer größeren Teil ihres Einkommens für die **Miete** verwenden oder gleich aus dem Großraum München wegziehen. Zugleich steigen die Heiz- und Betriebskosten immer weiter. Ich mache mich für bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnraum in vielfältigen Stadtteilen und eine qualitative Nachverdichtung stark. Auch die Umwandlung von gewerblich genutzten Objekten in Wohnungen kann den Wohnungsmarkt entlasten. Ich will die Möglichkeiten für Mieterhöhungen so weit wie möglich einschränken um der ansässigen Bevölkerung einen Verbleib im Viertel zu ermöglichen. Wir brauchen auch mehr sozialen Wohnungsbau! Und nur über eine stetige ökologische Gebäudemodernisierung können wir unsere **Klimaziele** erreichen.

Ich freue mich über Eure Unterstützung!

Grüne Grüße

Ulrike

A5

Bewerbung

Initiator*innen: Florina Vilgertshofer (KV München)

Titel: Florina Vilgertshofer

Foto



Angaben

Alter: 34

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2018 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, seit 2020 in der Kommunalpolitik aktiv und seit 2023 als Bezirksrätin für Oberbayern tätig. In der Bezirkstagsfraktion darf ich derzeit die Funktion der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernehmen. Ich bewerbe mich nun als Beisitzerin im Bezirksvorstand Oberbayern, um meine kommunalpolitische Erfahrung noch stärker in die Arbeit unseres Bezirksverbands einzubringen

und gemeinsam mit euch Oberbayern weiter zu gestalten.

Ein zentrales Anliegen ist mir dabei der enge Austausch zwischen Bezirksvorstand, Bezirkstagsfraktion und unseren Regionalbeiräten. Gerade mit Blick auf die Kommunalwahl 2026, die für uns Grüne in Bayern von entscheidender Bedeutung sein wird, ist eine enge Zusammenarbeit wichtiger denn je. Es wird darauf ankommen, unsere Kräfte zu bündeln, Ressourcen gezielt einzusetzen und unsere kommunalen Mandatsträger*innen bestmöglich zu unterstützen. Als Mitglied der Bezirkstagsfraktion möchte ich hier eine verbindende Rolle übernehmen und den Austausch aktiv gestalten.

Zusätzlich bringe ich eine enge Anbindung an die Landtagsfraktion mit – dort bin ich beruflich tätig. Diese Verbindung ist bereits in der Vergangenheit fruchtbar gewesen: So entstand beispielsweise unser gemeinsamer Vorstoß zur Kritik an der gestiegenen Bezirksumlage und der damit einhergehenden Mehrbelastung der Kommunen im Schulterschluss zwischen Landtagsfraktion und allen bayerischen Bezirken.

Ich möchte meine Erfahrungen aus der kommunalpolitischen Arbeit in Kombination mit dem Wissen um Prozesse auf Landesebene aktiv für unseren Bezirksverband einbringen – strategisch, vernetzt und mit großem Engagement.

Ich freue mich über eure Unterstützung!

Mit grünen Grüßen
Florina Vilgertshofer